



10. Jubiläum des TWEET: Als Stimmungstärkste Mannschaft zum 4. Platz



Mit jeder Menge Vorfreude und Bier im Gepäck, rückten die Grey Seals am Freitag den 09.11.2022 nach Frankreich aus. Durch gute musikalische Beschallung, regelmäßige Trichterpausen und hervorragende Fahrer, konnte die 6-Stündige Fahrt solide gemeistert werden.

Nach der Ankunft wurde sich zunächst mit Baguette (Hauptnahrungsmittel des Wochenendes) eine gute Grundlage für das anstehendes FDT geschaffen. Um den anderen Hotelgästen nicht weiter den Schlaf zu rauben, wurde dies jedoch nach draußen (neben einen Pizzautomaten!) verlegt.

Die Nachwirkungen des vorigen Abends waren den nach und nach eintrudelnden WasserballerInnen beim Frühstück am nächsten Morgen deutlich anzusehen. Hoch motiviert erkundeten wir trotzdem (fast) alle die Innenstadt der wunderschönen Kleinstadt von Troyes. Dabei wurden jede Menge schöner Häuser bewundert, Weihnachtsgeschenke gekauft, Schritte gesammelt und sich dabei leider auch zum Teil die Füße abgefroren.



Voller Tatendrang starteten wir um 17 Uhr endlich mit dem ersten Spiel. Mit einem soliden 4:4 schlug sich das Team, gemischt aus Neulingen und erfahrenen Seals, sehr gut. Im nächsten Spiel kassiert unser Team mit durchschnittlichen 0,6 Toren pro Minute jedoch entschieden zu viele Bälle. Nach dieser derben Niederlage wurde jegliche Entschlossenheit und Taktik für das letzte Spiel gesammelt. Tragischerweise war dies jedoch wieder nicht ausreichend für einen Sieg, minderte die herausragende Laune des Teams aber keinen Falls. Die sonstigen Ansagen während der Spiele hatte jedoch, auf Grund von mangelnden Französischkenntnissen, leider kaum einer verstanden. Nach einem blitzschnellen, vom Hunger angetriebenen, Umziehen machten sich alle über die Pizza her. Anschließend wurden einige mutige Franzosen in das elementare Regelwerk von FDT eingeführt. Am Abend wurde ein halbstündiger Fußmarsch auf sich genommen, um auf eine Party mit den anderen Teams zu gehen. Auf Grund von mangelndem Getränkeangebot und eingeschränkter Begeisterung für französischen Rap wurde der Aufenthalt jedoch nach und nach wieder ins Hotel verlegt.

Die letzten beiden Turnierspiele wurden am Samstag mit sehr viel Kampfgeist und Teamplay bestritten. Gegen die Heimmannschaft der „Université de technologie de Troyes“ konnte sogar zum Abschluss, durch heldenhafte TorschützInnen, ein 6:1 Sieg erzielt werden. Hochverdient und der Tradition folgend, wurde neben dem 4. Platz der Pokal für die Beste „l'ambiance“ abgesahnt. Dieser ehrt das Team, welches durch extensives Anfeuern und atemberaubende Gesänge für eine ideale Turnierstimmung sorgte.

Müde und erschöpft wurde dann der Heimweg angetreten. Für alle 11 Grey Seals war des Turnier ein großer Spaß und eine gute Möglichkeit neue Erfahrungen zu sammeln!

Ob wir nächstes Jahr wieder am Start sind? Selbstverständlich !!!



Von links nach rechts: (Hinten) Antim, Olli, Szilárd, Martin, Alena, Felina; (Vorne) Bogsán, Vincent, Matteo, Flo, Malte, Özge